

CDU Anfrage v. 22.01.2023 – Müllentsorgung in Karben

Der Anfragetext lautet wie folgt:

Gerade in der Weihnachtszeit und in den letzten Wochen kam es vermehrt in Karben zu Verspätungen bei der Leerung der Mülltonnen. Abgesehen vom Altglas und der Gelben Tonne ist die Stadt Karben für die Müllentsorgung zuständig und hat hierfür einen externen Dienstleister beauftragt. Dieser wird von den Gebühren bezahlt, die die Stadt erhebt. Zudem kam es in der Vergangenheit auch oft zu Problemen bei der Müllentsorgung, weil in Karben auch noch das in nur noch wenigen hessischen Kommunen vorhandene Wiegesystem angewandt wird. Hierfür sind spezielle Müllfahrzeuge notwendig, von denen dem Entsorgungsunternehmen in letzter Zeit wegen technischer Defekte nur wenige Fahrzeuge zur Verfügung standen. Wie aus den Medien zu entnehmen war, hatte die Stadt Karben in den vergangenen zwei Jahren bereits drei Vertragsstrafen erlassen und häufiger Androhungen aussprechen müssen.

Hieraus stellen sich folgende Fragen?

1. Was waren die Ursachen und Hintergründe für die Verspätungen?
2. Wie ist der Sachstand der Müll-Neu-Konzeption?
3. Wann wird die Neuausschreibung erfolgen?
4. Ist geplant für das nächste Jahr wieder stadtteilweise Abfallkalender zu erstellen ?
5. Ist bekannt wie viele Nutzer der Online Abfallkalender der Stadt hat ?

Beantwortung

Genannte Gründe waren Ausfälle beim Personal (wegen Krankheit) oder Fahrzeugen, in wenigen Fällen auch neues / unerfahrenes Personal. Oft wird auch vorgetragen, dass die Bürger die Behälter nicht rechtzeitig bereitgestellt hätten. IN Fällen ohne schlüssige Begründung des Entsorgers wurden und werden Vertragsstrafen verhängt.

Zu Thema MÜLL-NEUKONZEPTION wurde in 2022 eine Umfrage unter den Karbener Bürger/innen durchgeführt.

Ferner hatte der AWB im Herbst 2022 eine umfassende Präsentation vorgelegt damit in 2023 die Kommunen ihre Entscheidungen zu den Grundsätzen der neuen Müllentsorgungsausschreibung treffen können.

Wir erarbeiten aktuell eine Präsentation die wir im März/April den STV vorstellen werden.

Die bisherigen Verträge laufen noch bis zum 31.12.2024.

Die Grundzüge für die Ausschreibung der Abfallentsorgung sollen bis 30.06.23 getroffen werden.

Stadtteilweise Abfallkalender sind zwar nutzerfreundlicher verursachen aber logistischen Mehraufwand. Die Verteilung an die Haushalte hatte weder über die Post noch über private Verteiler zufriedenstellend funktioniert. Insbesondere in den Innenstadtbereichen ist oftmals eine Fehlverteilung zu verzeichnen.

Zudem müssen wir Neuzuzüge / Umzüge innerhalb Karbens und diejenigen die keinen Kalender bekommen haben bzw. diesen entsorgt haben oder einen falschen bekommen haben gut 2.000 Kalender im Jahr zusätzlich bereithalten. Bei 7 unterschiedlichen Varianten bedeutet dies eine noch größere Anzahl der vorzuhaltenden Zusatzexemplare.

Da man sich seinen Abfallkalender individuell online erstellen kann, ist eine Veröffentlichung stadtteilweise Abfallkalender durch die Verwaltung nicht notwendig.

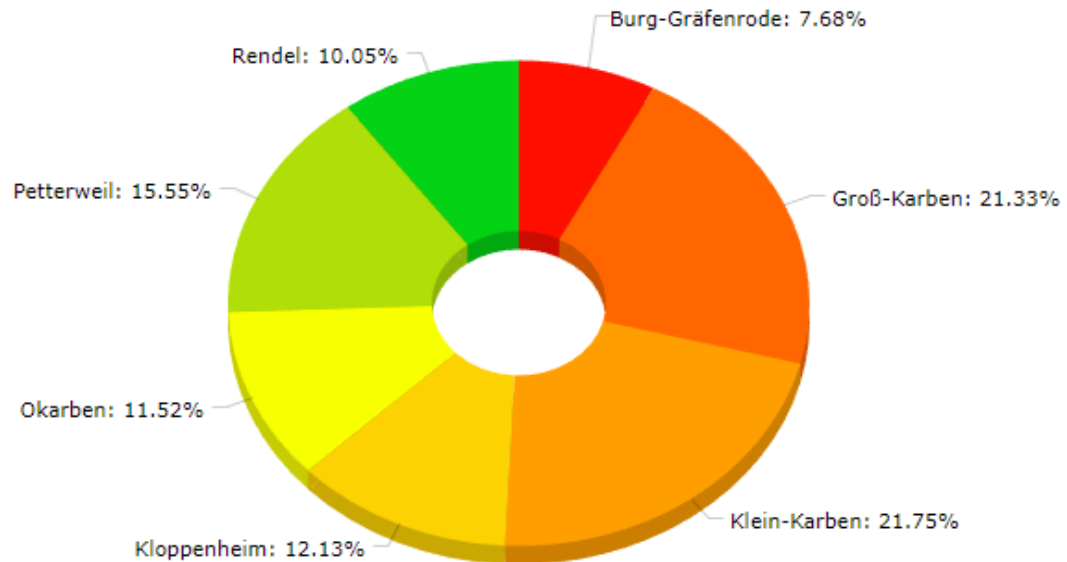
Wir empfehlen daher die Nutzung des Online Abfallkalenders der Stadt. Im Januar haben sich 182 neue Nutzer angemeldet. Außerdem wurden 325 PDF-Dateien mit individuellen Abfallkalendern angefordert.

Insgesamt nutzen bereits über 2.000 Haushalte den ONLINE KALENDER. Dieser kann für jede Straße individuell angefordert werden.

Zusätzlich ist dieser mit einer Erinnerungsfunktion per Mail verbunden. D h es gibt einen Tag vor dem Abfuhrtermin eine Erinnerungsmail die an die jeweils anstehende Müllabfuhr erinnert.

Unabhängig davon überlegen wir als Kompromiss für 2023 z. B. für die Innenstadtstatteile einen einheitlichen Kalender zu drucken und die äußeren Stadtteile ggf. mit individuellen Kalendern zu versorgen.

Verteilung der Benutzer/Stadtteile



Nutzer gesamt: 2.110 Bürger

Groß-Karben: 450 Bürger
Klein-Karben: 459 Bürger
Kloppenheim: 256 Bürger
Okarben: 243 Bürger
Petterweil: 328 Bürger
Rendel: 212 Bürger
Burg-Gräfenrode: 162 Bürger

Karben, 01.02.2023

gez. Gerald Leps

TOP 16

Stadt Karben

Fachbereich 2
